7 K 15 25
Terminsbestimmung

Amtsgericht Nordhorn

Beschluss

Terminbestimmung

7 K 15/25 12.10.2026

Im Wege der Zwangsvollstreckung

soll am **Montag, 1. März 2027, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Nordhorn, Seilerbahn 15, 48529 Nordhorn, Saal/Raum 41, versteigert werden:

Der im Wohnungsgrundbuch von Emlichheim Blatt 5211, laufende Nummer 1 des Bestandsverzeichnisses eingetragene 500/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m²
	Emlichheim	10	965/1	Gebäude- und Freifläche, Ringer Straße 35 A	390

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss einschließlich Kellerräumen im Kellergeschoss, Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.06.2025 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 77.000,00 €

Objektbeschreibung: Wohnung im Erdgeschoss eines Zweifamilienhauses mit Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss, Dachgeschoss. Unterkellerung: tlw. unterkellert. Dachgeschossausbau: nicht ausgebaut.

Detaillierte Objektbeschreibung:
siehe Gutachten.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.amtsgericht-nordhorn.niedersachsen.de

Rosenwinkel
Rechtspfleger